

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Die Geschworenen im Prozeß um das Lindbergh-Kind

In Flemington, im Staate New Jersey, geht der Prozeß gegen Richard Hauptmann seinem Ende entgegen. Die entscheidende Antwort auf die Frage: Ist Hauptmann der Räuber des Lindbergh-Kindes oder nicht? und damit zugleich auf die Frage über Leben und Tod haben die Geschworenen zu geben, die Männer und Frauen, die hier auf unserem Bilde versammelt sind. Die Indizien sprechen gegen Hauptmann, die Zeugen, unter ihnen Oberst Lindbergh, der Vater des geraubten Kindes, glauben an Hauptmanns Schuld. Zwischen Glauben und Gewißheit aber ist ein Unterschied. Die Aufgabe der Geschworenen ist es, einen W a h r s p r u c h zu fällen. Oft schon haben Rechtskenner Bedenken gegen die Schwurgerichte und ihre Unfehlbarkeit laut werden lassen. In Fällen, wo die Schuldfrage durch die Verhandlungen nicht mit aller Eindeutigkeit abgeklärt werden kann, wie das gerade im Hauptmann-Prozeß der Fall zu sein scheint, lastet auf den Geschworenen ein unheimliches Maß von Verantwortung. Man schaut sich darum die Gesichter dieser Menschen besonders genau daraufhin an, was hinter ihnen an Verantwortungsbewußtsein, an Menschlichkeit und an sonstigen wichtigen Charaktereigenschaften vorhanden sein mag.



### Gestrandet an der Küste von Marokko

Das ist eines von den vielen Opfern, die in den letzten vier Wochen die Winterstürme auf dem Atlantik gefordert haben. Es ist der in Marseille beheimatete Frachtdampfer «Les de Loss», der mit einer Ladung Bananen von 680 Tonnen von Westindien nach Frankreich unterwegs war und in der Nähe von Casablanca auf ein Rif geworfen wurde. Schiff und Ladung sind verloren. Die Mannschaft konnte gerettet werden.

Aufnahme Baldi



### Mit und ohne Pelz

Schnappschuß unseres Mitarbeiters von einem eleganten schweizerischen Wintersportplatz.

Aufnahme A. P.



### Die Schweizerischen Hochschul-Skimeisterschaften in Engelberg

Viktor Streiff (links), Sieger in der Kombination Abfahrt-Slalom; Sigmund Guttormsen (rechts), der Sieger in der Kombination Langlauf-Sprunglauf und in der Viererkombination.

Aufnahme Kuster



### Der internationale Sprunglauf in Langenbruck

Aus der ersten Konkurrenz der schweizerischen Springertournee an der Langenbrucker Erzenbergsschanze ging Reto Badrut, St. Moritz, mit 335,5 Punkten (60, 61, 61 Meter) als Sieger hervor.

Aufnahme Egli

Rechts:

### Eine Totenmesse in Eis und Schnee

Zu Ehren der vergangene Woche am Piz Corvatsch verunglückten vier italienischen Skitouristen wurde am Sonntag in der Nähe der Unglücksstelle auf der Fuorcla Surley – 2760 m über Meer – eine Totenmesse gelesen. Die Spitzen und 80 Mitglieder des Italienischen Alpenklubs und des Skiklubs Mailand wohnten der Zeremonie bei. Bild: Der hohe kirchliche Würdenträger aus Mailand liest an dem improvisierten Altar die Messe. Der Altar ist umgeben von den aufgefundenen Ausrüstungsgegenständen der Verunglückten. Im Hintergrund Piz Bernina und Piz Roseg.

Aufnahme Schocher



Die «Zürcher Illustrierte» erscheint freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3799 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschritt Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790